

Hausmitteilung



Dresden.
Dresdener

Stadtbezirksamt Neustadt
Stadtbezirksamtsleiter
Herrn André Barth

StB/AL		Landeshauptstadt Dresden Stadtbezirksamt Neustadt	
StB	249	zA	
StB		zK	
StB		zE	
StB		zU	
StB		zV	
StB		zW	
StB		zX	
StB		zY	
StB		zZ	
StB		zAA	
StB		zAB	
StB		zAC	
StB		zAD	
StB		zAE	
StB		zAF	
StB		zAG	
StB		zAH	
StB		zAI	
StB		zAJ	
StB		zAK	
StB		zAL	
StB		zAM	
StB		zAN	
StB		zAO	
StB		zAP	
StB		zAQ	
StB		zAR	
StB		zAS	
StB		zAT	
StB		zAU	
StB		zAV	
StB		zAW	
StB		zAX	
StB		zAY	
StB		zAZ	
StB		zBA	
StB		zBB	
StB		zBC	
StB		zBD	
StB		zBE	
StB		zBF	
StB		zBG	
StB		zBH	
StB		zBI	
StB		zBJ	
StB		zBK	
StB		zBL	
StB		zBM	
StB		zBN	
StB		zBO	
StB		zBP	
StB		zBQ	
StB		zBR	
StB		zBS	
StB		zBT	
StB		zBU	
StB		zBV	
StB		zBW	
StB		zBX	
StB		zBY	
StB		zBZ	
StB		zCA	
StB		zCB	
StB		zCC	
StB		zCD	
StB		zCE	
StB		zCF	
StB		zCG	
StB		zCH	
StB		zCI	
StB		zCJ	
StB		zCK	
StB		zCL	
StB		zCM	
StB		zCN	
StB		zCO	
StB		zCP	
StB		zCQ	
StB		zCR	
StB		zCS	
StB		zCT	
StB		zCU	
StB		zCV	
StB		zCW	
StB		zCX	
StB		zCY	
StB		zCZ	
StB		zDA	
StB		zDB	
StB		zDC	
StB		zDD	
StB		zDE	
StB		zDF	
StB		zDG	
StB		zDH	
StB		zDI	
StB		zDJ	
StB		zDK	
StB		zDL	
StB		zDM	
StB		zDN	
StB		zDO	
StB		zDP	
StB		zDQ	
StB		zDR	
StB		zDS	
StB		zDT	
StB		zDU	
StB		zDV	
StB		zDW	
StB		zDX	
StB		zDY	
StB		zDZ	
StB		zEA	
StB		zEB	
StB		zEC	
StB		zED	
StB		zEE	
StB		zEF	
StB		zEG	
StB		zEH	
StB		zEI	
StB		zEJ	
StB		zEK	
StB		zEL	
StB		zEM	
StB		zEN	
StB		zEO	
StB		zEP	
StB		zEQ	
StB		zER	
StB		zES	
StB		zET	
StB		zEU	
StB		zEV	
StB		zEW	
StB		zEX	
StB		zEY	
StB		zEZ	
StB		zFA	
StB		zFB	
StB		zFC	
StB		zFD	
StB		zFE	
StB		zFF	
StB		zFG	
StB		zFH	
StB		zFI	
StB		zFJ	
StB		zFK	
StB		zFL	
StB		zFM	
StB		zFN	
StB		zFO	
StB		zFP	
StB		zFQ	
StB		zFR	
StB		zFS	
StB		zFT	
StB		zFU	
StB		zFV	
StB		zFW	
StB		zFX	
StB		zFY	
StB		zFZ	
StB		zGA	
StB		zGB	
StB		zGC	
StB		zGD	
StB		zGE	
StB		zGF	
StB		zGG	
StB		zGH	
StB		zGI	
StB		zGJ	
StB		zGK	
StB		zGL	
StB		zGM	
StB		zGN	
StB		zGO	
StB		zGP	
StB		zGQ	
StB		zGR	
StB		zGS	
StB		zGT	
StB		zGU	
StB		zGV	
StB		zGW	
StB		zGX	
StB		zGY	
StB		zGZ	
StB		zHA	
StB		zHB	
StB		zHC	
StB		zHD	
StB		zHE	
StB		zHF	
StB		zHG	
StB		zHH	
StB		zHI	
StB		zHJ	
StB		zHK	
StB		zHL	
StB		zHM	
StB		zHN	
StB		zHO	
StB		zHP	
StB		zHQ	
StB		zHR	
StB		zHS	
StB		zHT	
StB		zHU	
StB		zHV	
StB		zHW	
StB		zHX	
StB		zHY	
StB		zHZ	
StB		zIA	
StB		zIB	
StB		zIC	
StB		zID	
StB		zIE	
StB		zIF	
StB		zIG	
StB		zIH	
StB		zII	
StB		zIJ	
StB		zIK	
StB		zIL	
StB		zIM	
StB		zIN	
StB		zIO	
StB		zIP	
StB		zIQ	
StB		zIR	
StB		zIS	
StB		zIT	
StB		zIU	
StB		zIV	
StB		zIW	
StB		zIX	
StB		zIY	
StB		zIZ	
StB		zJA	
StB		zJB	
StB		zJC	
StB		zJD	
StB		zJE	
StB		zJF	
StB		zJG	
StB		zJH	
StB		zJI	
StB		zJJ	
StB		zJK	
StB		zJL	
StB		zJM	
StB		zJN	
StB		zJO	
StB		zJP	
StB		zJQ	
StB		zJR	
StB		zJS	
StB		zJT	
StB		zJU	
StB		zJV	
StB		zJW	
StB		zJX	
StB		zJY	
StB		zJZ	
StB		zKA	
StB		zKB	
StB		zKC	
StB		zKD	
StB		zKE	
StB		zKF	
StB		zKG	
StB		zKH	
StB		zKI	
StB		zKJ	
StB		zKK	
StB		zKL	
StB		zKM	
StB		zKN	
StB		zKO	
StB		zKP	
StB		zKQ	
StB		zKR	
StB		zKS	
StB		zKT	
StB		zKU	
StB		zKV	
StB		zKW	
StB		zKX	
StB		zKY	
StB		zKZ	
StB		zLA	
StB		zLB	
StB		zLC	
StB		zLD	
StB		zLE	
StB		zLF	
StB		zLG	
StB		zLH	
StB		zLI	
StB		zLJ	
StB		zLK	
StB		zLL	
StB		zLM	
StB		zLN	
StB		zLO	
StB		zLP	
StB		zLQ	
StB		zLR	
StB		zLS	
StB		zLT	
StB		zLU	
StB		zLV	
StB		zLW	
StB		zLX	
StB		zLY	
StB		zLZ	
StB		zMA	
StB		zMB	
StB		zMC	
StB		zMD	
StB		zME	
StB		zMF	
StB		zMG	
StB		zMH	
StB		zMI	
StB		zMJ	
StB		zMK	
StB		zML	
StB		zMM	
StB		zMN	
StB		zMO	
StB		zMP	
StB		zMQ	
StB		zMR	
StB		zMS	
StB		zMT	
StB		zMU	
StB		zMV	
StB		zMW	
StB		zMX	
StB		zMY	
StB		zMZ	
StB		zNA	
StB		zNB	
StB		zNC	
StB		zND	
StB		zNE	
StB		zNF	
StB		zNG	
StB		zNH	
StB		zNI	
StB		zNJ	
StB		zNK	
StB		zNL	
StB		zNM	
StB		zNN	
StB		zNO	
StB		zNP	
StB		zNQ	
StB			

Die derzeitigen Gebote und Verbote zum Infektionsschutz haben bereits in dem Maße Auswirkungen, dass die am 15. Oktober 2020 beschlossene „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2021“ in weiten Teilen ihre Gültigkeit durch Veranstaltungsabsagen, welche den Anlass für einen verkaufsoffenen Sonntag bilden, verloren hat.

Insofern könnte auch noch für dieses Jahr ein bereits abgesagtes Vorhaben durch ein späteres Ereignis ersetzt werden, welches einen besucherwirksamen neuen Anlass für die Sonntagsöffnung der Verkaufsstellen darstellt. Allerdings ist bisher nicht absehbar, ab welchem Zeitpunkt Veranstaltungen mit Besucherverkehr erlaubt sind. Sofern dennoch bei der Behandlung dieser Thematik in ihrem Stadtbezirksbeirat die Durchführung von Ersatzveranstaltungen im Jahr 2021 terminiert beschlossen wurde, sollte besonderes Augenmerk auf die frühzeitige Rückmeldung gelegt werden, um eine Änderungsverordnung rechtzeitig durch den Stadtrat beschließen zu können.

Die Event-Agentur Schröder GmbH als Veranstalter des Familienfestes „Neustädter Frühling“ plant bereits die Verlegung des Events auf den Zeitraum 9. bis 11. Juli 2021 und beabsichtigt die Durchführung unter der neuen Bezeichnung „Neustädter Sommer“. Obwohl das Vorhaben im Wesentlichen nach gleichem Konzept veranstaltet werden soll, ist für das neue Datum und den zugehörigen Anlass auch eine neue Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat erforderlich.

Es können bis maximal acht Sonntage für das gesamte Jahr aufgenommen werden, die eine regionale Offenhaltung der Verkaufsstellen zwischen 12 und 18 Uhr ermöglichen. Grundlegend gilt dies nur für traditionelle Ereignisse, wie Straßenfeste, Weihnachtsmärkte oder örtlich bedeutsame Jubiläen. Der Anlass selbst muss hierbei die hohe örtliche Bedeutung prägen.

Unter Zugrundelegung der Kenntnisse über Ihren territorialen Wirkungsbereich erwarten wir die Benennung von Ereignissen, die die vorgenannten Kriterien erfüllen. Ergänzende Angaben zur Begründung und zum klar definierten Grenzbereich, der aufgrund seines räumlichen Zusammenhangs die Sonntagsöffnung ermöglicht, sind dringend geboten. Erfolgt die Benennung mehrerer Ereignisse, ist eine Rangfolge priorisierend festzulegen.

Verweisen möchten wir noch darauf, dass der Gesetzgeber den Ostersonntag, den Pfingstsonntag, den Volkstrauertag und den Totensonntag sowie Sonntage, die auf den 24. Dezember oder auf einen gesetzlichen Feiertag nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen fallen, grundsätzlich von der Freigabe der Öffnungsmöglichkeit für Verkaufsstellen ausgenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

i.v.
Lübs 